



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCCIX. Kurfürst Johann fordert die Städte Brandenburg auf, sich zum Feldzuge in Bereitschaft zu halten, am 9. Juli 1488.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

hebben, angefraken und Recht yegen deme Rade in die Nyestadt dar vmb angehauen; ouer si hebben ore recht nicht gheendiget, jnn deme dat si den Radt vñ der gewere nicht gefettet hebben, funder sie hebben deme Rade dy gerichte vnd dy gewere an den gnanthen steden gelathenn, Szo alse si dy tovorne van older bauen menschen gedencken gehat hebben. Oek nhemen dy fleyschharnen vor deme Rade vpticht vnd aeticht vp deme Radhuse vnd hebben vor der Rucke gerichte nichts to dunde: vnde sfo dy Rucke ennige gerichte dar ouer scholden hebbenn, sfo müsten dy fuluigen seharnen ock billich vor der Ruke gerichtē vpticht vnd aeticht nhemen, gelick alse der borger hufere, dar si dy gerichte ouer hebbenn, dat denn sfo nicht is: vnde dy gnanthen Rūke, Andres vnd peter, hebben sich dar nha ock erkant vnd hebben sich vorder medt dem Rade vordragen vnd de gerichte an den gnanthen steden bynnen der muren als jm statkeller, jm Rathuse, jm seharnen, jn die Badie, jm stathofe, jm fruuenhuse, jn der vier knechte huser, vnd hebben deme Rade to gefeth, dat si odder ore erffen de Stadt vmb de gerichte an den gnanthen steden nümmermher willen anlanchen vnde hebben dat sfo vorbryueth vnd vorfegelt, des wi vns thyenn to em suluest: vnde oft si dar to wolden neyn seggen, So willen wi des eyn nhakament hebben: vnde wan dat vppqweme in dy werlt, dat eyner den andernn wes tofede odir eyn dem andern bryue vnd sigill gheue vnd folde em dat nicht holdenn; Szo wolde dath to male ouell staen in der werlt, vnd sfo vns fodane ore vorfegelde bryue nicht genuchastich to vnser bowifsunge weren, alse wi vns thom Rechte nicht vorhapien, denne vnd nicht ehr vorbyde wi vns fodans muntlich to bowifsenn tho boqwemer tydt. Vvnd sfo wi denne dy gerichte an den gnanthen steden bouen Menschen gedenccken wenthe an dessen hudigenn-dach jn weren gehadt hebben vnd si vns fulge gerichte vnd gewere medt bryuen vnd Sigill vorder bouestiget hebben, Szo vorhape wi thom rechtenn, Sy sollen billich ore briue vnd Sigill holden vnde wi sollen meth merm rechte by vnser older herkamende gerichte vnd gewere blyuen, wenn dat si vns dar van drenghen moghen, vnde bliuen des medt em by rechte mit Beholdung alles wes vns forder to vnser Recht noth is.

Nach gleichzeitiger Copie.

CCCIX. Kurfürst Johann fordert die Städte Brandenburg auf, sich zum Feldzuge in Bereitschaft zu halten, am 9. Juli 1488.

Johanns, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc. Vnnfern grus zuuoren, lieben getrewen. Als ir vnns itzundt geschriben habt vermeldende, wie jr jn erfarnge komen sey, das wir vnnsfern prelaten, Grauen, Ritterchaft vnd Steten vñ geboten haben mit knechten, pferden vnd harnisch, auch wagen vnd anders zur herfart dienende, jn gereitschaft zu sitzen, vnd so sie forder von uns verschriben wurden, vns alsdann also zuuolgen, Solchs euch nicht verkündigt sey, Vvnd so wir euch zuuerschriuen des gemuts weren, woldet ir vnns demutiglich dar vmb dancken, haben wir mit fernern inhalt ewerfs briues vernohmen. Vnd ist nicht weynigers, wir haben solch gebot an alle vnse prelaten, Grauen, Heren, Manschaft vnd Siete jn vnseren landen vñ lassen, mit knechten, pferden vnd Harnisch, auch wagen vnd anders zu der herfart dienende jn gereithschaft zu sitzen vnd vñ forder vnns schriben also geruft vnns zuuolgen, aber euch zuuberfehn ist vnnsfer meynung vnd beuelh nicht gewest, vnd das euch solche briue nicht zu komen ist, mach

durch den boten verfewmt feyn edder wirt euch der briue villeicht noch geantwort werden. Doch wie dem allen, ift vnfer gutlich begher, jr wollet mit ewerenn mitborgern euch dar in schicken, mit harnifch, pferden vnd knechten auch wagen vnd ander nottorfft zur herfart dienende zu gereitfchaft fitzen wie wol wir vff difsmall noch mit nymants dermafß zuthun wiffen, doch So wir euch zum andermall fehrieben vnd zeit vnd Stat ernennen zu vnns zu komen, das ir vns alßdann alfo gerufft vff das starckft vnd Ruftigt volget vnd euch dar ju alfo gutwillig erzaigenn. Dar an thut ir vnfern willen vnd gantze meynung mit gnaden zuerkennen. Datum Tangermunde Am mitwoch nach kylianí Anno domini etc. LXXXVIII. Auch Begeren wir mit gantzen vleifs, ir wollet die fachen des Czolles zu Milow vnde der vifcherei halben, dar jnn ir mit den Drefskowen jrlich leit, in Ruhe ftellen vnde dar jnn nichts furnehmen fo lange biß vff vnfer forder vnderichtung, wie do mit zu haltenn: dann wir als wir vnns verfehn kurtzlich mit vnfern heren ohem vnd Swager von magdeborg zu tagen komen vnd vns der vnd ander gebrechen halben vnterreden wollen mit feiner lieben, wollt folchs alfo vnd nicht anders halten, verlaßen wir vns von euch zugefehen. Datum vt f. Vnfern lieben getreuwen Burgermeiftern vnd Rathmann vnfer Alten vnd Nuwen ftadt Brandenburg.

CCCX. Der Rath der Neustadt Brandenburg vergleicht ſich mit den Rauchen über das Gericht und über Schuldforderungen, am 9. Oct. 1489.

Wy Burgermeiftere vnd Rathmann der Nien Stadt Brandenburg Bokennenn mit deßem vnfern openn briue vor allermennichlich, dat wy mit den Erfamen Andreuefse vnd Peter, die Rucke genandt, gebrudere, Richtere jnn der gnanntenn vnfer Nien Stadt Brandenburg, der errunge ſcheel vnd gebrekenn wegenn tuſchenn on vnd vnns erhowenn, Na dem wy etlike fulueren Pandé by vnns, dye ore findt, vnd die wy om aue gepandt hebbenn vor ſchulde, die ſy vns plichtich findt vonn ſchotenn odder war vonn die ſchulde herkomenn mogenn, vnd wy om weddir vmb plichtich vnd ſchuldich findt vonn denn gerichtenn, Na dem vormals dat ouerfte gerichte vonn vnfern gnedigstem herren denn Marggrauen Pandes wyſe gehat hebbenn, gantz vnd gar to grunde entlich entſcheidenn findt, vnd alfo dat wy denn gemeltenn Ruckenn ore fulueren pande, die wy by vnns hebbenn wedder ouer antwordenn vnd to reyken ſollenn vnd dar mede ſollenn alle ſakenn, die von den gerichtenn herkomen, tuſchenn on vnd vnns gantz vnd gar entſcheidenn ſyn vnd bliuen, vnd wy willen vnſir Schulde iegenn denn ſuluigenn Ruckenn nicht mehr gedenckenn vthgenhomen dat perdt, dat wy Andreues Rucke iegenn Berlin to ſynenn eren gelegenn hadden, dat om up deme wege ſtarff vnd nableff, vnd wedder vmb dat perdt, dat vnns die hanns Rukynne in vnſes gnedigſten herren kryge vnd dinſte gelegen hadde, dat vor Middenwolde nableff. Die toſprakenn wil vnfer einer iegenn dem andern Boholdenn. Sufs ſeggen wy obgedachtenn Burgermeiftere vnd Rathmann denn vorgeanntenn heidenn Ruckenn alle ſchulde vnd toſprakenn, dye wy iegenn ſy wente up dato deſſes briues gehadt hebbenn, quidt, leddich vnd lofs. Des to wahrer ſicherheit hebbenn wy vnfer Stadt Secret neddenn up deſſenn briue druckenn latenn, Am dage Dionify, Anno domini etc. Octuagelimo nono.

Nach dem Originale.